

Motto: „Wir werden den Tuxer-Weg weiter gehen!“

Christian Kofler vom „Team-Tux Bgm. Hermann Erler“ im Interview

18 Jahre Gemeinderat - mit dieser Erfahrung möchte Christian Kofler auch in Zukunft punkten.

TUX. Im BEZIRKSBLÄTTER-INTERVIEW unterstreicht der Hintertuxer Hotelier von der Liste „Team-Tux Bürgermeister Hermann Erler“ auch seinen Leitspruch und meint, dass Tux einzigartig sei.

BEZIRKSBLATT: Herr Kofler, warum soll man Ihrer Liste das Vertrauen schenken?

CHRISTIAN KOFLER: „Es ist uns gelungen den Tuxer Weg in den letzten Jahren fort zu führen. Tux hat sich im Laufe der Jahre zu einer Vorzeigegemeinde entwickelt. Bürgermeister Hermann Erler und sein Team konnten seinerzeit eine auf soliden Beinen stehende Gemeinde übernehmen und haben sie in den vergangenen drei Perioden erfolgreich geleitet und kontinuierlich weiter entwickelt.“

BEZIRKSBLATT: Gerade Bürgermeister stehen oft vor schwierigen Aufgaben und Entscheidungen. Wie will Ihre Liste



Christian Kofler ist auf Platz fünf der Liste von Bürgermeister Hermann Erler.

Foto: Privat

damit umgehen?

CHRISTIAN KOFLER: „Es ist natürlich schwierig alle Anliegen und alle Wünsche zu erfüllen. Ich glaube es ist uns sehr gut gelungen, für alle eine lebenswerte Gemeinde und ein gutes Zusammenleben in Tux zu gestalten. Ich bin stolz, dass wir unter uns jungen Unternehmern eine wirklich gute Zusammenar-

beit aufbauen konnten. Tux ist einzigartig, wir werden überall darum beneidet. Natürlich freut es mich auch, dass wir eine sehr gute Harmonie zwischen Gemeinde und Tourismusverband haben. Es war nicht immer so.“

BEZIRKSBLATT: Was wollen Sie Tuxerinnen und Tuxern mit auf den Weg in die Wahlkabine geben?

CHRISTIAN KOFLER: „Versichern kann ich, dass ich meinem Leitspruch „von der Gefrorenen Wand bis zum Schwarzen Brand“ auch in Zukunft treu bleiben werde. Durch meine aktive Mitarbeit in öffentlichen Gremien weiß ich eines mit Sicherheit: Nur zusammen sind wir stark.“

BEZIRKSBLATT: Was ist Ihnen besonders wichtig?

CHRISTIAN KOFLER: „Ein lebenswertes Tuxertal, ein gutes Zusammenleben aller Bürger und vor allem einen stabilen Kurs auf unserem Tuxer Weg haben bei mir absolute Priorität. Ich werde weiterhin dafür eintreten, dass wir nicht mehr ausgeben, als wir einnehmen.“

Berufsinfotage im Bezirk Schwaz



JENBACH/FÜGEN/MAYRHOFEN/SCHWAZ. Die WK Schwaz veranstaltet heuer bereits zum siebten Mal ihre Berufsinfotage.

- Dienstag, 16. März 2010: VZ Jenbach (8.30 - 12.45 Uhr) für die Schulen: Achensee, Jenbach I, Jenbach II, Sonderpädagogische Schule Jenbach sowie Polytechnische Schule Jenbach

- Donnerstag, 18. März 2009: Festhalle Fügen (8.30 - 12.45 Uhr) für die Schulen: Fügen I, Fügen II, Stumm i. Z., Bubenburg Fügen, Sonderpädagogische Schule Fügen sowie Polytechnische Schule Fügen

- Dienstag, 23. März 2010: Feuerwehrhaus Mayrhofen (8.30 - 12.30 Uhr) für die Schulen: Tux, Mayrhofen, Hippach, Zell a. Z., Sonderpädagogische Schule Zell a. Z. sowie Polytechnische Schulen Mayrhofen und Zell a. Z.

- Donnerstag, 25. März 2010: Wirtschaftskammer Schwaz (8.30 - 13.30 Uhr) für die Schulen: Schwaz I, Schwaz II, Weer, Vomp/Stans und Sonderpädagogische Schule Schwaz sowie Polytechnische Schule Schwaz.



Küchenstudio Creativ GmbH

Dorf 23c | 6210 Wiesing

t: 05244 66788 | f: 05244 66788-13

www.kuechenstudio-creativ.at

DIE NR.1 IN ÖSTERREICH
DANKÜCHEN
creativ

HAUSMESSE 11.-14. MÄRZ 2010

TRAUMKÜCHEN ZU LAUFMETERPREISEN

Weinverkostung und Miele-Kochvorführung

GLÜCKSRADAKTION

GEWINNEN SIE ZU IHRER NEUEN KÜCHE EIN

TOP-EINBAUGERÄT GRATIS!

Aktion nur gültig beim Kauf einer kompletten Küche. Näheres im Geschäft oder unter www.kuechenstudio-creativ.at

